

Tätigkeitsbeschreibung

Stolpern, Rutschen, Stürzen (SRS)

Grundlagen

Der Großteil aller meldepflichtigen Unfälle sind Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle, die sich ereignen beim Gehen, Laufen, Auf- und Absteigen. Unfallgefahr lauert



- am Boden durch abgestellte Kartons, Verpackungen, Aktentaschen, Werkstücke, Anlagenverkleidungen, Kabel (Telefon, Verteiler, Daten) usw.
- enge Verkehrswege und ungünstige Anlagenaufstellung
- nass gewischte Flure
- mangelhafte Aufmerksamkeit durch Ablenkung, Hektik
- ungesicherte Treppen
- ungeeignetes Schuhwerk
- schlechte Beleuchtung
- Leichtsinn (Springen über mehrere Stufen, von der Leiter)
- Witterungseinflüsse (Regen, Schnee- und Eisglätte sowie sonstige Verunreinigungen).

Arbeitsplatzspezifische Sicherheitshinweise



Betreten der
Fläche verboten



Für Fußgänger
verboten



- Achten Sie auf Stolperstellen, bspw. unebener Fußboden, ungleich ausgebildete Treppenstufen, beschädigte Fußböden, Teppiche oder Matten etc. sowie auf Hindernisse, Kanten, Gegenstände.
- Herumliegende Kabel und Schläuche sind zu vermeiden. Verlegte Kabel, Rohre etc., die eine Stolperstelle darstellen, sind zu kennzeichnen.
- Stolperstellen sofort melden, anschließend kennzeichnen, möglichst zügig beseitigen.
- Keine Gegenstände auf Verkehrswegen abstellen.
- Halten Sie Ordnung und Sauberkeit in der Arbeitsstätte. Nachlässigkeit und allgemeine Unordnung sind eine häufige Ursache für das Ausrutschen und Stolpern.
- Unordnung auf dem Boden beseitigen. Verunreinigungen des Fußbodens vermeiden oder schnellstmöglich beseitigen. "Wilde Müllablageplätze" entstehen schnell, wenn erst der Anfang gemacht ist.
- Böden sollten regelmäßig auf Schäden überprüft und gegebenenfalls repariert werden. Auf ausreichende Funktion von Bodenbeschichtungen achten.
- Geeignetes Schuhwerk verwenden (festen Sitz am Fuß, rutschfeste profilierte Laufsohle, gegebenenfalls eine Stützung des Fußgelenkes durch halbhohle Form).
- Kein Abspringen von höher gelegenen Arbeitsplätzen, zum Beispiel Tritten und Leitern oder Überspringen von Stufen.
- Keine Tische oder Stühle als Aufstieg benutzen! Nur stabile Tritte und Leitern gewährleisten Sicherheit.
- Unterschätzen Sie Treppen und Stufen nicht.
- Halten Sie die Augen offen, Beobachten Sie Ihre Arbeitsumgebung.
- Aufmerksamkeit auf Treppen – besonders am Treppenanfang und Treppenende.
- Beim Treppengehen Handlauf benutzen. Keine Hektik!
- Handlauf auch beim Materialtransport benutzen. Trotz Materialtransport freie Sicht auf die Stufen behalten.
- Bei Dämmerung oder Dunkelheit die notwendige Beleuchtung einschalten.
- Gefahrenbereiche mit Rutschgefahr kennzeichnen.
- Treppenhaus freihalten. Nicht als Lager missbrauchen.
- Ausgelaufene Stoffe sofort mit einer geeigneten Reinigungsmethode beseitigen.
- Draußen lauern besondere Stolper- und Rutschgefahren, zum Beispiel bei Regen, bei Glätte oder auf Baustellen. Darum besondere Aufmerksamkeit, ggf. Zugangsregelungen, Absperrungen und Warnhinweise, und auf jeden Fall geeignetes Schuhwerk verwenden.

Weitere wichtige Hinweise

Bei Fragen zur Arbeitssicherheit wenden Sie sich an Ihren Sicherheitsbeauftragten oder Ihre Fachkraft. **Beachten Sie:** Sicherheitswidriges Verhalten bzw. Verstöße gegen die genannten Regeln können arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Dokumentenkennung